



LAUFEN EXTRA



**Fußballstadt
Gelsenkirchen**

- Seit 1984 -
Anfänglich für
sportliche und
gesellschaftliche
Mitteilungen in
den Vereinen:
SF Bulmke 67
DJK Borussia
Scholven
DJK Sportfreunde
Rotthausen 1910
DJK TuS 1910
Rotthausen

FUSSBALL EXTRA

1. Fußballonlinemitteilung

Verantwortlich: Sieghard Tinibel | Tel. 0209 13 61 81



Gelsenkirchenmarathon

www.gelsenkirchenmarathon.de

Fußballer und Leichtathleten in einem Verband - mehr unter www.flvw.de

Fußballextra seit 1984 - Saison 2008/2009 - Laufende Nr. **0035** vom 11. Mrz. 2009

++ Sportliche Mitteilungen nicht nur für Rotthausen und den Gelsenkirchener Süden ++

1. Online - Mitteilungsblatt für Übungsleiter und Freunde der Freiluftsportarten Fußball und Leichtathletik im Gelsenkirchener Sportpark mit dem Stadion "Auf der Reihe"

Homepages: www.fussballkondition.de www.gelsenkirchenmarathon.de Webmaster, Sieghard Tinibel

DJK Tus Rotthausen – Spfr. Haverkamp: 5:1 (2:0)



Unser Torwart auf der Lauer... Simserimsim... heißt es doch so schön in unserem Vereinsliederalbumdieser war wirklich eine Mauer.... der an diesem Tage aber recht unglücklich agierende Gästekeeper. Christian Czedzak kurvt durch den Strafraum.

Zwei Siege, eine Niederlage zum Start ins Meisterschaftsjahr 2009!

Zwei Treffer von Nachwuchsstürmer Julien Jeroschewski gegen das überforderte Tabellenschlusslicht!

Relativ mühelos kam unsere erste Mannschaft am Sonntag zu einem 5:1-Sieg gegen die Gäste aus Haverkamp. Ärgerlich ist jedoch das unnötige Gegentor. Von Beginn an zeigte unser Team, dass es Herr im Hause war und drängte den Gegner in die eigene Hälfte zurück. Auch ohne den immer noch verletzten Stürmer Emin Isbilen und den gesperrten Andreas Rudwilleit spielte unsere Mannschaft nach vorne und erarbeitete sich gleich Torgelegenheiten. Bereits in der 8. Minute war es dann soweit. Tolga Alkin, der wieder einmal unter Beweis stellte, welch guter „Allrounder“ er ist und neben Peter Bollmann im Angriff agierte, stürmte unaufhaltsam mit dem Leder aufs Tor zu und konnte letztlich im Strafraum nur noch durch ein Foulspiel gebremst werden. Den fälligen Strafstoß verwandelte Sturmpartner Peter Bollmann zum 1:0. Als Tolga kurz darauf verletzt ausscheiden musste, kam Julien Jeroschewski für ihn in die Partie. Für ihn sollte es noch ein ganz besonderes Spiel werden.

Zunächst folgte jedoch der wohl schönste Spielzug der Partie.

Beginnend auf der rechten Mittelfeldseite spielten zunächst Andreas und Christian Czedzak mit zwei Doppelpässen die halbe Gästemannschaft aus. Dann beteiligte sich auch Peter Bollmann an dieser Aktion, wurde am Strafraumeck angespielt und schickt mit seinem Direktpass Christian Czedzak an die Grundlinie. Hier kam unser Kapitän frei zum Flanken. Als nun die Gästeabwehr mit einer hohen Hereingabe oder einem Rückpass rechnete, knallte er das Leder gerade und flach vor das Tor. Hier reagierte schließlich Oliver Knizia am schnellsten und drückte den Ball am langen Pfosten über die Linie. 2:0! So ging es auch in die Pause.



Raus mit den Jung´s an die Frühlingsluft ... heißt es so schön in einem anderen Vereinslied - dem Rotthauer Potpourri - nach der Pause erscheint die Gästeelf unverändert wieder auf dem Platz.

Beide Teams kamen unverändert aus den Kabinen. Mit zunehmender Spielzeit ging den Gästen aber nun die Kraft aus. Die erste Hälfte hatte ihnen schon alles abverlangt und so konnte unser Team nun Torchance auf Torchance herausspielen. Der nächst Treffer gelang dem jüngsten Spieler auf dem Feld. Auf der rechten Seite hatte sich Paddy Rosenberg durchgespielt, flankte von der Grundlinie in den 16-Meter-Raum und hier verließen sich die Haverkämper Abwehrspieler ganz auf ihren herauseilenden Keeper, nicht ahnend, das er das folgende Luftduelle ausgerechnet gegen Julien verlieren sollte. Dieser sprang mit dem Kopf höher als der Schlussmann greifen konnte und nickte den Ball zum 3:0 in die Maschen.



Ein ums andere Mal bleiben unsere Angriffe in der Gästeabwehr hängen. Hier scheitert Peter Bollmann gegen drei Haverkämper.



In der Mitte wartet der dreifache Torschütze Julien Jeroschewski auf das Zuspiel.



Der Ball von Patrick Rosenberg - an der Echfahne - als Flanke nach innen geschlagen ist lange unterwegs.



Hier hat der Torwart ihn schon unterschätzt, indem er ihm nicht rechtzeitig entgegen ging. Vorne hebt Julien die Hand, während Peter Bollmann am langen Eck lauert.



Konsterniert erkennt der Torwart, dass der Ball bereits hinter der ist, als er einzugreifen versucht.

Viele weitere Torgelegenheiten von Christian Czedzak, Peter Bollmann, Olli Knizia u. a. wurden nun vergeben. So musste wieder der Gästeeper mithelfen, um zum nächsten Treffer zu kommen. Christian Czedzak hatte sich von rechts in den Strafraum durchgespielt, wurde gleich von drei Gegenspielern behindert und konnte den Ball nur ungenau nach innen legen. Hier schien der Torhüter das Leder eigentlich schon sicher aufnehmen zu können, griff dann jedoch daneben, der Abpraller landete vor den Füßen von Julien Jeroschowski und der ließ sich die Chance nicht entgehen. Entschlossen netzte er zum 4:0 ein. Auch an unserem letzten Treffer war der unglückliche Gästeschlussmann nicht ganz unbeteiligt. Eine hohe Flanke von Paddy Rosenberg unterschätzte er zunächst. Er erkannte nicht, dass der Ball mit viel Drall auf den kurzen Pfosten kommen würde und schlug sich das Leder dann beim Zurücklaufen selbst über die Linie. Mit dem 5:0 hätte es ein standesgemäßes Ergebnis gegeben, wäre da nicht ein unnötiger Gegentreffer gewesen. Hatte der Unparteiische noch kurz zuvor einem Treffer der Gäste wegen deutlicher Abseitsstellung die Anerkennung versagt, so lag er beim Gegentreffer vollkommen falsch. Für alle auf dem Platz deutlich erkennbar zog der Haverkämper Stürmer auf der rechten Seite seinen Gegenspieler Nils Kaak so sehr am Trikot, dass er sich im Zweikampf durchsetzen konnte, nach innen flankte und als alle Anwesenden auf den fälligen Pfiff des Unparteiischen warteten, konnte der beste Akteur der Gäste das Leder zum Ehrentreffer einschließen. Bezeichnend war, dass Nils Gegenspieler sich nach dieser Aktion bei ihm entschuldigte und erklärte, dass er es auch vollkommen unverständlich fand, dass hier kein Pfiff erfolgte. So endete die Partie letztlich 5:1. Ein deutlich höheres Ergebnis wäre jedoch bei besserer Chancenauswertung möglich gewesen und hätte dem Spielverlauf auch eher entsprochen. Am kommenden Sonntag reist unsere Mannschaft zum Schürenkamp und trifft dort um 15.00 Uhr auf das Team von BW Gelsenkirchen.

DJK TuS Rotthausen II – Victoria Resse II: 1:0 (1:0)

Eminent wichtiger Sieg für unsere Zweite gegen den Aufstiegs Kandidaten aus Resse.

Schon in der Vorbereitung auf die Rückrunde hatte man gesehen, dass die Mannschaft den Ernst der Lage erfasst hat und gewillt ist, alles zu tun, um möglichst schnell die nötigen Punkte für den Klassenerhalt zusammen zu bekommen. Die Trainingsbeteiligung war hoch wie selten, es wurde hart und engagiert gearbeitet und durch Aktivitäten auch außerhalb des Fußballfeldes wurde die Mannschaft zusammengeschweißt.

Der Erfolg dieser Bemühungen zeigte sich bereits am Sonntag. Entschlossen, kampfstark und auch spielerisch deutlich verbessert trat unsere Mannschaft in dieser wichtigen Begegnung auf. Gegen die sehr junge und laufstarke Mannschaft aus Resse, gegen die es im Hinspiel noch eine bittere 5:1-Klatsche gegeben hatte, hielt man nun von Beginn an gut gegen. Es gelang durch einen dichten

Abwehrriegel und konsequentes Engmachen der Räume die gegnerischen Stürmer weit vom eigenen Tor fern zu halten und den Spielfluss immer wieder schon im Mittelfeld zu unterbrechen. Bei eigenem Ballbesitz spielte unsere, vom Trainergespann Dave Hendann und Hajo Heermann hervorragend eingestellte Mannschaft, schnell, oft direkt und konsequent nach vorne. So auch in der 17. Spielminute. Ein Abwurf von Torwart Kai Kretschmer auf Björn Zimmermann wurde von diesem auf der rechten Abwehrseite sofort auf Hüsseyin Cagimda weitergespielt. Dieser ließ zunächst einen heraneilenden Gästeakteur mit einer Körpertäuschung ins Leere laufen und passte dann quer. In Höhe des Anstoßpunktes ließ Volker Fleeth den Ball geschickt passieren und der aufgerückte Basti Neumärker schickte den durchstartenden Marco Hess links auf die Reise. Marco legte sich in Linksaussenposition den Ball auf den rechten Fuß, eine hohe Flanke und in der Mitte wuchtete Sven Schmid das Leder unhaltbar mit dem Kopf zur 1:0-Führung ins Netz. Ein optimaler Auftakt!

Nun kamen aber die Gäste. Angriff auf Angriff brandete auf unser Tor zu. Hier standen jedoch unsere Abwehrspieler gut gestaffelt und konnten das meiste abwehren. Die Bälle, die trotzdem noch durchkamen wurde eine Beute von Kai Kretschmer, der kurz vor der Pause sein Team durch eine Glanzparade bei einem 20-m-Knaller der Gäste, den er über den Kasten lenkte, in Führung hielt. So ging es in die Kabinen.

Während unsere Mannschaft unverändert zurück kam, ließen die Gäste einen Abwehrspieler in der Kabine und brachten einen weiteren Mittelfeldakteur. Ein deutliches Signal, dass die Resser nun auf den Ausgleich spielten. Bei allem Bemühen und aller spielerischer Klasse, die die Gäste ohne Zweifel besaßen, scheiterten sie in dieser zweiten Hälfte immer wieder gerade am Kampfgeist unserer Mannschaft. Mit letztem Einsatz stemmte sich unser Team den Angriffen entgegen. Insbesondere unser Kapitän, Karsten Franz, zeigte sich hier als Vorbild. Mit unglaublicher Laufbereitschaft und einer überragender Zweikampfbilanz zeigte er seinen Mannen den Weg zum Erfolg. Als die Gäste dann in den Schlussminuten letztlich alles nach vorne warfen, ergaben sich für uns die klarsten Torgelegenheiten. Der eingewechselte Hajo Heermann scheiterte jedoch mit einem 30-m-Schuss am zunächst zu weit heraus geeilten Keeper und auch einen Strafstoß nach Foulspiel an Karsten Franz verschoss Hüsseyin Cagimda in den Schlussminuten. So blieb es beim letztlich verdienten und wichtigen 1:0-Sieg unserer Mannschaft. **Am kommenden Sonntag kommt es zum Lokalderby. Um 13.15 Uhr tritt unserer Mannschaft bei der Zweitvertretung des Ortsrivalen SSV FCA Rotthausen 2000 an.**

DJK TuS Rotthausen III – Spfr. Haverkamp II: 1:2 (1:1)

Unnötige Niederlage nach früher Führung!

Gleich auf fünf Stammspieler musste unser Trainergespann an diesem Sonntag verzichten. Neben Pierre Kipp und Sven Neuberg fielen kurzfristig auch noch Recep

Büyükoztürk, Vedat Cengic und Patrick Kaminski aus. Trotzdem hatte unsere Mannschaft den besseren Start. Gleich in der zweiten Minute setzte sich Sturmführer Stefan Pothmann vor dem Gästetor durch und erzielte die 1:0-Führung. Danach kamen die Gäste jedoch immer besser ins Spiel und brachten unsere Abwehr ein ums andere Mal in Verlegenheit. So kamen sie nicht unverdient in der 24. Minute zum Ausgleich. In der Folgezeit hatte unser Team mehrfach das Glück des Tüchtigen und ging mit dem Remis in die Pause. Nach der Halbzeit war es wieder unsere Mannschaft, die zunächst besser ins Spiel fand. Jetzt ergaben sich die besseren Torgelegenheiten wieder vor dem Tor der Haverkämper. Unsere Akteure scheiterten jedoch immer wieder an den eigenen Nerven oder am Gästekeeper. Auch ein Pfostentreffer war in dieser Phase des Spiels zu verzeichnen. Letztlich nahm es angesichts dieser schlechten Chancenauswertung kein Wunder, wenn die alte Fußballweißheit wieder einmal zutraf. Wenn Du vorne die Chancen nicht verwertest,.....! So trafen die Gäste in der 65. Minute nach einem schnellen Konter und einem Abstimmungsfehler in unserer Abwehr schließlich zum 1:2-Siegtreffer. Eine unglückliche und unnötige Niederlage, die unsere Mannschaft am kommenden Sonntag bei der Zweitvertretung von BW Gelsenkirchen wieder wettmachen sollte. Anstoß ist um 13.15 Uhr auf dem Schürenkamp.

Die nächsten Begegnungen unserer DJK TUS Mannschaften.

Datum	1.Mannschaft	2.Mannschaft	3.Mannschaft
verlegt	DJK Falke- DJK TuS	SG Eintr. GE II - DJK TuDS II	DJK Falke II - DJK TuS III
08.03.2009	DJK TuS - Spfr. Haverkamp	DJK TuS II - Vikto. Resse II	DJK TuS III - Spfr. Haverkamp II
15.03.2009	DJK BW GE - DJK TuS	SSV/FCA II - DJK TuS II	DJK BW GE II - DJK TuS III
22.03.2009	DJK TuS - Spvgg Erle 19	DJK TuS II - Firtinaspor	DJK TuS III - Spvgg Erle 19 II
29.03.2009	Heßler 06 - DJK TuS	Heßler 06 II - DJK TuS II	Heßler 06 III - DJK TuS III
05.04.2009	DJK TUS - Etus Bismarck	DJK TuS II - VFB GE	DJK TuS III - ETus Bismarck II
Ostern	DJK Falke- DJK TuS	SG Eintr. GE II - DJK TuDS II	DJK Falke II - DJK TuS III
18/19.04.09	FC Zrinski- DJK TuS	Arm. Ückendorf -DJK TuS II	FC Zrinski II - DJK TuS III
26.04.2009	DJK TuS - Union Neustadt	DJK TuS II - SW GE Süd	DJK TuS III - Union Neustadt II
03.05.2009	ETuS GE -DJK TuS	ETuS II-DJK TuS II	Etus GE III-DJK TuS III
10.05.2009	DJK TuS - RWW Bismarck	DJK TuSII-VFL Resse 08	DJK TuS III -RWW Bismarck II
24.05.2009	Spielfrei	DJK TuS II - Eintr. Erle	DJK TuS III-Westf. Schalke II
01.06.2009	Spfr. 07/12 GE-DJK TuS	Spfr. 07/12 GE II-DJK TuS II	SuS Gladbeck II-DJK TuS III
07.06.2009	DJK TuS -Westf. 04 GE	DJK TuS II -Westf. 04 GE	DJK TuS III - VFL Grafenwald III

Nachfolgend nochmals das Bild vom ersten Mottolauf
"Schütz die Kinder Deiner Stadt!" Schon im September 2006
waren viele Laufsportler mit ihren Betreuern „Auf der Reihe“
dabei.



Lebenshilfe

Nordrhein-Westfalen



R!NG FOTO
NIEHAUS

Inh. Christoph Niehaus
Gildenstraße 5 46117 OB-Osterfeld
Telefon (0208) 892883

Haben Sie schon die richtige Foto- oder Filmausrüstung für Ihren
nächsten Urlaub? Mit der neuen Technik konservieren Sie unvergessliche
Momente problemlos im Handumdrehen. Ich berate Sie gerne und nehme
Ihre Wünsche zur Kenntnis. Besuchen Sie mich in meinem Studio in der
Gildenstraße 5, 46117 Oberhausen-Osterfeld.

Der Karstadt-Marathon-Infostand ist am Veranstaltungstag des
DLV RUN UP am 22. März 2009 in Gelsenkirchen „AUF DER REIHE“
vor Ort: - Hier gibt es alle Infos zum Karstadt-Marathon und auch die
Anmeldung kann selbstverständlich vorgenommen werden.



Rita Broschk, Salvatore Treccarichi, Ulrich Beuting, Matthias Kollmann und Sieghard Tinibel laden ein zum RUN UP am 22. März 2009 um 11.00 Uhr „Auf der Reihe“.

Sport- und Naherholung „Auf der Reihe“ mit dem Gesundheitspark-Nienhausen und dem Stadtpark.



Gartenbaubetriebe Alfred Verse

GE-Rotthausen – Hilgenboomstr. Tel. 0209 13 7513

	<p>Gartenbaubetriebe Alfred Verse Hilgenboomstraße Telefon 0209 / 1377 13 Sponsor der DJK TuS 1910 Rotthausen</p>	
--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

Am Mittwoch, den 11. März findet der Stammtisch der Laufsportler im Sportlertreff „Haus Beckmann“ ab 19:00 Uhr statt.



ROSEN APOTHEKE

FÜR EIN BLÜHENDES LEBEN

Im Kirchviertel am Heinrich-König-Platz - Gelsenkirchen, Robert-Koch-Straße 2 - Tel. 0209 22104

Ein Leben lang... Die Rotthäuser Schalke Fans



DIE ROTTHÄUSER

„Die Rotthäuser“ sind ein Schalke Fan-Club im „Haus Beckmann“
Sportlertreff der DJK TuS 1910 Rotthausen e. V.



„Nach dem Spiel ist jeder schlauer!“
- Die königsblau-weiße Ecke -



Motto: Fragt man die Leute nach dem Spiel wie ihnen das Spiel gefallen habe, wird man feststellen, dass jeder auf einem ganz anderen Sportplatz war und ein ganz anderes Spiel gesehen hat. Das ist das was Fußball auszeichnet und ihn als Volkssport so stark macht.



Bordons Einwechslung sorgte auch für Unverständnis bei den Fans demnächst wird der Trainer das Publikum „Auf Schalke“ befragen müssen wen er auswechseln soll.



Nach langer Zeit auch einmal wieder im Focus... der beliebte Schalker Junge, Yves Eigenrauch, sah den Bundesligahit gegen den FC Köln. Daums Truppe wurde mit 1:0 besiegt. Trotzdem wurde Manager Müller am Montag beurlaubt. Clemens Tönnies bestätigte dies im Gespräch mit den Journalisten, für die dieser Zug an der „Reißleine“ schon lange erwartet wurde und noch nicht alles sein wird. Zu tief ist der Graben des Unverständnisses zwischen den Schalker Spielern. Das merkte jeder Fußballfan der sich mit den Königsblauen befasst hat. Der nächste Zug an der Reißleine bleibt also unausweichlich. Olaf Thon sei auf dem Sprung ins Management, munkeln die Fans.



Andreas Müller nach dem Spiel in Frankfurt. Clemens Tönnies zum Beurlaubungsgrund: „Wir haben lange Geduld bewiesen“, „Aber nach dem Spiel

gegen Köln am Freitag war uns klar, dass etwas passieren muss." Jetzt müsse die Schalcker Familie besonders zusammenhalten, meinte er.



Trotz des Sieges gegen Köln wurde die Beurlaubung des Managers durchgezogen. Die Fans sind überzeugt, dass das Dreigestirn mit Rutten, Mulder und Büskens auch nicht mehr lange zusammenbleibt. Immerhin ist für das Funktionieren einer Mannschaft der Trainerstab und nicht der Manager verantwortlich. Erstaunlich ist, dass die Beurlaubung eines simplen Fußballspielers der Fußball-Bundesliga mehr Staub in den Gazetten aufwirbelt, als es z. B. der „Heuschreckenüberfall“ auf die Deutsche Wirtschaft durch „Zockerbanker“ vermochte. Ist die heutige Gesellschaft wirklich so krank, dass sie nicht mehr weiß was lebenswichtig ist und was nicht...? Darf „Auf Schalke“ jetzt wieder richtig gejubelt werden? Wohl eher nicht, denn augenscheinlich wurde zulange still gehalten und die Mimositäten die alles andere als kameradschaftsfördernd waren, wurden unter dem Deckmantel der Verschwiegenheit gehalten. Disziplin sollte Fred Rutten in die Reihen der Stars bringen. War doch so, oder ?

